

## Elterninformationen über den Schüleraustausch

### mit unserer französischen Partnerschule in Noisy-le-Roi (Versailles)

*Noch sind Plätze frei*

*für Interessenten aus dem 8er-Bio, -SoWi und -Info-Kurs!!!*

Der Austausch findet bereits im 16. Jahr statt! Unsere Partnerschule ist ein modernes Ganztags-Collège mit Klassen der Stufen 7-9. Die Schule befindet sich in einem kleinen, übersichtlichen Ort zwischen Paris und Versailles mit eigenem Bahnhof und üblicher Einkaufs-Infrastruktur.

#### **1) Besuch der französischen Schüler bei uns:**

- Im Schuljahr 2010/2011 findet der Besuch der französischen Schüler mit Deutschunterricht in der Zeit vom 1. bis 8. Oktober 2010 statt. Der Ankunftstag ist also ein Freitag.
- Die Schüler kommen abends mit dem Bus in Düsseldorf an und werden hier durch unsere Gastfamilien abgeholt.
- Am Samstagmorgen steht eine gemeinsame Führung durch die Innenstadt auf dem Plan. Das übrige Wochenende verbringen die Schüler in den Gastfamilien.
- Am Montag ist ein gemeinsamer Unterrichtstag in der Schule vorgesehen.
- Die weiteren Tage bis zur Abreise am Freitagmorgen vergehen mit Ausflügen (u.a. nach Köln) und anderen gemeinsamen Aktionen.
- Nach den Sommerferien erhalten unsere Schüler Steckbriefe von den Partnern aus Noisy-le-Roi, um schon etwas über die künftigen Gäste zu erfahren. Es wird auch den Austausch von Email-Adressen der Schüler geben, damit sie schon einmal Kontakt aufnehmen können.
- Die deutschen Gasteltern kommen (wie später auch umgekehrt die französischen Gasteltern) für Unterkunft und Verpflegung der französischen Schüler während ihres Besuchs bei uns auf.
- Ebenso stellen sie den jeweiligen Gastschüler mit Tickets aus, die für Fahrten mit dem VRR zur Schule oder in die Stadt nötig sind.
- Die Düsseldorfer Gasteltern unterzeichnen eine verbindliche Erklärung über die Bereitschaft zur Aufnahme eines Schülers bzw. einer Schülerin.
- Da die Gruppe der französischen Gastschüler deutlich größer ist als die unserer Französischkurs-Teilnehmer, **können Interessenten aus den anderen 8er-Kursen am Austausch in vollem Umfang teilnehmen.** Eltern bzw. Schüler/innen aus den anderen Kursen werden gebeten, sich zu melden.
- Die französischen Schüler haben in der Regel zwei Jahre Deutschunterricht absolviert, wenn sie zu uns kommen – Grundkenntnisse sind also vorhanden. Alle Schüler haben Englisch als 1. Fremdsprache, somit ist die Verständigung gesichert.
- Unterrichtsstoff, der durch den Besuch der Gäste bei uns versäumt wird, muss nachgeholt werden. Die Lehrer werden Rücksicht auf diesen Umstand nehmen. Auch werden in dieser Zeit keine Klassenarbeiten geschrieben.

## **2) Fahrt nach Frankreich im Frühjahr/Sommer 2011:**

- Der genaue Zeitpunkt des Gegenbesuchs in Noisy-le-Roi wird im Oktober festgelegt.
- Die Schüler werden von der Französisch-Lehrerin und einer weiteren deutsch- und französisch-sprachigen Lehrkraft begleitet.
- Die Fahrt wird ebenfalls mit dem Bus erfolgen (Fahrtdauer ca. 8-9 Stunden).
- Vor Ort sind Fahrten nach Paris mit dem Zug geplant, eine Stadtrundfahrt auf der Seine, ein Besuch von Versailles usw.
- Unsere Schüler benötigen für die Reise einen Personalausweis, Kinderausweis oder Reisepass. Ebenso ihre Krankenversicherungskarte. Sie sind während der Reise und des Aufenthalts über die normale Haftpflichtversicherung abgesichert wie bei jeder Klassenfahrt.
- Die Kosten des Austausch-Aufenthalts in Frankreich betragen ca. 140-150 € zuzüglich Taschengeld. In diesem Betrag sind Busfahrt, Eintrittsgelder und sonstige Kosten vor Ort anfallende Kosten enthalten.
- Unterkunft und Verpflegung wird durch die Gastfamilie gestellt.
- Düsseldorf-Inhaber können eine Erstattung dieser Aufwendungen beantragen, die Abwicklung läuft über das Schulsekretariat.
- Die Höhe des Taschengeldes (vor allem für Mittagsverpflegung und Getränke außer Haus) wird im Kurs vor der Fahrt noch besprochen. Bei der Höhe des Betrages sollte berücksichtigt werden, dass vor allem in Paris die Preise selbst für Standardgetränke höher sind als bei uns!
- Jeder Schüler erhält eine Visitenkarte mit wichtigen Telefonnummern für den Notfall, damit der Anschluss an die Gruppe immer sicher gestellt ist.
- Die Schüler sollten ein für das Ausland freigeschaltetes Handy mit sich führen (Roaming). Achtung: Telefonate innerhalb Frankreichs werden nach deutschem Auslandstarif (EU-Einheitstarif) berechnet – können also schnell sehr teuer werden. Zu beachten ist, dass beide Gesprächsteilnehmer - Anrufer und Angerufener - Gebühren zahlen müssen! Günstiger sind SMS...
- Unsere Schüler sollten ihren französischen Gasteltern nach Möglichkeit ein kleines Geschenk mitbringen, das nicht teuer sein sollte, aber z.B. typisch für unsere Region.

**Ein weiterer Elternabend mit Detailfragen wird vor der Fahrt noch stattfinden.**